

Ruder-Regatta Heidelberg am 16. und 17. Mai

3 Siege für Philipp Bätz / 7 Siege für den RCA

Die Nachwuchssportler und die Masters des RCA besuchten am Wochenende die Regatta in Heidelberg, die über 1500m (für Junioren/Juniorinnen und Männer/Frauen) sowie über 1000m (für Jungen und Mädchen sowie Masters) auf dem Neckar vor der malerischen Kulisse des Heidelberger Schlosses und der Altstadt ausgetragen wird.

Mit sieben Siegen und sechs zweiten Plätzen sowie zahlreichen guten dritten und vierten Rängen war aus Aschaffenburgs Sicht das Abschneiden sehr erfreulich, insbesondere wenn man berücksichtigt, dass die RCA-Sportler mit einer Ausnahme jeweils dem jüngeren Jahrgang ihrer Altersklasse angehören.

Als Erster musste der RCA-Youngster Tobias Oberhäußer an den Start: er legte im Leichtgewichts-Einer der 14-jährigen Jungen die zweitbeste Zeit aller Läufe vor - wurde jedoch in seiner Abteilung vom Waldshuter Sportler bezwungen.

Aber auch die weiteren Sportler des Ruderclubs Aschaffenburg fuhren auf der Heidelberger Ruderregatta noch viele spannende Rennen:

Der Master-Vierer mit Gesa Kirsch, Andreas Stegmann, Johannes Scheuermann und Carola Böisinger erzielte an beiden Tagen einen souveränen Sieg im Masters-Mixed Doppelvierer o. St., Mindestdurchschnittsalter 43 Jahre, jeweils vor der Karlsruher Mannschaft.

Im Lgw.-Junioren-Einer B (U17), Leistungsklasse III, gewann Noah Stein nach einem packenden Zweikampf mit einem Friedrichshafener Ruderer sein erstes Junior-Rennen und qualifizierte sich damit für den stärksten Lauf am Sonntag.

Zum Abschluss des ersten Tages lieferten sich Philipp Bätz und Björn Hacker im Lgw.-Junioren-Doppelzweier A (U19) ein sehr knappes Rennen, konnten die Gegner aus Nürnberg aber kurz vor dem Ziel um 55 hundertstel Sekunden auf Rang 2 verweisen.

Am zweiten Regattatag sicherte sich Carola Böisinger mit ihrer Renngemeinschafts-Zweierpartnerin Brigitte Huhn von der RG Hansa Hamburg einen guten zweiten Platz hinter Stuttgart. Ebenso wie auch Lars Kähler im Lgw.-Junioren-Einer B III Zweiter hinter Flörsheim wurde.

Im darauffolgenden Lgw.-Junioren-A-Einer Rennen siegte Philipp Bätz im dritten Lauf vor den Ruderern aus Nürnberg und Bingen, während Björn Hacker sich im zweiten Lauf den zweiten Platz hinter dem starken Wormser Ruderer ergatterte.

Im „leichten“ Junior-B-Doppelzweier fuhren Lars Kähler und Noah Stein ihren Gegnern aus Waldshut mit großem Vorsprung auf und davon womit auch Lars Kähler seinen ersten Sieg in der Juniorklasse erzielte. Moritz Wilden und Jannis Patalong belegten mit einer enormen Leistungssteigerung im Vergleich zum Vortag einen zweiten Platz in der gleichen Bootsklasse eine Bootslänge hinter den Karlsruhern - aber deutlich vor dem Nürtinger Boot.

Zum Schluss besiegten Philipp Bätz und Björn Hacker ihre Nürnberger Gegner im Lgw.-Junioren-A-Doppelzweier noch einmal, dieses Mal jedoch mit deutlichem Abstand.

Weitere RCA-Platzierungen:

- Lgw.-Junior B III Doppelzweier (am Sa): 2. Platz; Lars Kähler / Noah Stein
- Lgw.-Junior A Einer (am Sa): 3. Platz; Björn Hacker
- Lgw.-Junior A Einer (am Sa): 3. Platz; Philipp Bätz
- Lgw.-Junior B III Einer (am Sa): 3. Platz; Lars Kähler
- Lgw.-Junior B III Einer (am Sa + So): 4. Platz; Jannis Patalong
- Lgw.-Junior B III Doppelzweier (am Sa): 4. Platz; Jannis Patalong / Moritz Wilden
- Lgw.-Junior B III Einer (am So): 4. Platz; Noah Stein

Bericht: RC Aschaffenburg
Lars Kähler und Noah Stein

Fotos:



Noah Stein (links) / Lars Kähler - nach Ablegen vom Siegersteg mit Medaillen („Radaddelchen“)

© Uwe Kähler



Philipp Bätz (links) / Björn Hacker
- mit Medaillen
(„Radaddelchen“)

© Armin Hacker



Björn Hacker (Vordergrund) /
Philipp Bätz - im Rennen bei sehr
rauem Wasser

© Armin Hacker